

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Frapp“ vom 22. März 2020 18:53

Zitat von Wollsocken80

Ein Antikörpertest, der zeigt, ob man schon immun ist, wäre jetzt sehr wichtig und es melden auch schon Forschungsgruppen, dass sie halbwegs zuverlässige Tests nach dem ELISA-Verfahren hätten. Nur ... selbst wenn es validiert werden kann muss es erst mal noch im grossen Massstab produziert werden, das dauert alles seine Zeit.

Die wären in der Tat wichtig. So könnten auch die Immunen, die ihre Infektion einfach nicht bemerkt haben, wieder in ein normales Leben zurückkehren. Bisher sind sie ja auch von den Ausgangsbeschränkungen betroffen.

Ich muss sagen, dass mir die ganzen Fallmeldungen und die immer weiteren Restriktionen aufs Gemüt schlagen. Mir ist zu Ohren gekommen, dass in den Singapurer Nachrichten am Anfang der Nachrichtensendung immer zuerst genannt wurde, wie viele wieder von dem Virus genesen seien. So etwas vermisste ich hier in Deutschland. Auch wenn sich die positiven Entwicklungen in einem engen Rahmen bewegen, könnte man sie trotzdem nennen. Man fixiert sich sehr auf die Neuinfektionen, noch so unwahrscheinliche Übertragungswege und auf die verschärften Bedingungen im Alltagsleben. Man hat das Gefühl, dass das nie enden wird. Ich finde das nicht gerade schlau, um einer Bevölkerung die Restriktionen auf Dauer schmackhaft zu machen.

Heute im Presseclub gab es eine sehr gute Runde dazu, die ich beim Spazierengehen gehört habe. <https://www1.wdr.de/daserste/press...schaft-100.html>